

# Schweden-Fahrt 2014

Kleine Schweden-Fahrt vom 28. Juli bis 10. August 2014

1. Tag (Mo 28.7.) Nürnberg – Rostock
2. Tag (Di 29.7.) Scandlines-Fähre Rostock-Gedser – Öresundbrücke – Fristad
- 3.-5. Tag (Mi-Fr 1.8.) Ferienhaus mit Ausflügen nach Saltholmen/Brännö und Alingsås
5. Tag (Fr 1.8.) Fristad – Vänersborg
6. Tag (Sa 2.8.) Am Vänersee: Kinnekulle
7. Tag (So 3.8.) Am Vänersee: Mariestad
8. Tag (Mo 4.8.) Mariestad – Töreboda (Göta-Kanal)
9. Tag (Di 5.8.) Zum Vätternsee: Hästholmen
- 10.Tag (Mi 6.8.) Jönköping – Bolmsö
- 11.Tag (Do 7.8.) Ruhetag am Bolmensee
- 12.Tag (Fr 8.8.) Helsingborg-Helsingør – Puttgarten/Fehmarn
- 13.Tag (Sa 9.8.) Großenbrode – Potsdam
- 14.Tag (So10.8.) Rückfahrt über Regensburg – B20

---

## 1. Tag (Mo 28.7.) Nürnberg – Rostock

[34.531] 609km-9,5l-6:20h

Nach einem Besuch bei den Schwiegereltern gehts von **Nürnberg** aus über die A9 nach **Rostock**. Ursprünglich wollten wir über Hamburg und die Vogelfluglinie fahren, doch das Navi hat uns überzeugt, dass die **Fähre Rostock-Gedser** eine gute Alternative ist. Die Fähren am Spätnachmittag waren belegt, so bleiben wir am Fährhafen (gute Parkmöglichkeiten/WC) über Nacht und erledigen die letzten Einkäufe alkoholischer Art.

## 2. Tag (Di 29.7.) Scandlines-Fähre Rostock-Gedser – Öresundbrücke – Fristad

516km-9,8l-6:30h

Mit der ersten Fähre gehts um 6 Uhr los (126 €), nach **Nykøping** und vor der Weiterfahrt auf der E47 ein guter Frühstücksplatz, auf dem man auch übernachten könnte (WC). Die **Öresund-Brücke** ist wie immer ein Erlebnis und wir befahren schwedischen Boden! *Diesel 95 kostet in Schweden 14,52 – mit Rabatt 14,12 SKr.* Das Garmin-Navi findet problemlos das Ziel – auch auf unbefestigten Straßen.

## 3.-5. Tag (Mi-Fr 1.8.) Ferienhaus bei Fristad mit Ausflügen nach Saltholmen/Brännö und Alingsås

Zwei volle Tage verbringen wir beim Ferienhaus unserer Freunde aus dem Uhlmühlweg. Das warme Wasser des Sees lädt zum Frühschwimmen ein. Die Hitze der vergangenen Wochen klingt langsam ab (heißester Sommer seit Jahren, meinen die Schweden). Tagesausflug Richtung **Göteborg** auf die Schäreninsel **Brännö**. Am nächsten Tag Einkaufsbummel in der Kleinstadt **Alingsås** – alles typisch schwedisch.

## 5. Tag (Fr 1.8.) Fristad – Vänersborg

93km-8,1l-1:50h

Abschied von der Schwedenidylle und Weiterfahrt zum **Vänersee**, den wir diemals ostseitig erkunden wollen. Am Hunneberg eine Rast – Elchführungen dienstags in den Abendstunden – ein Stellplatz dort vorhanden. Wir steuern wieder den Hafen/**Hamn in Vänersborg** an, der uns schon

vertraut ist (160 sKr).

*Der Stromtarif für einen Tag ist einheitlich 50 sKr – dank unseres Solarmodules sparen wir uns den!*

#### **6. Tag (Sa 2.8.) Am Vänerseer: Kinnekulle**

143km-7,8l-2:30h

Nach einem Morgenbad im Vänerseer (bei der letzten Reise 2011 blieb uns das wegen des Regenwetters verwehrt) gehts an der südöstlichen Küste weiter – zunächst ins Landschaftsschutzgebiet **Kållandsö** mit Schloß Läckö – ein verstärkter Wochenend-Ausflugs-Verkehr der Schweden macht sich bemerkbar.

Auf dem überbeuerten Familien-Camping **Kinnekulle** (230 sKr) erleben wir das erste Gewitter; wir baden trotzdem.

#### **7. Tag (So 3.8.) Am Vänerseer: Mariestad**

37km-8,3l-0:45h

Kurze Weiterfahrt am Vänerseer zum Dom der damaligen lutherischen Diözese in **Mariestad**.

Schöne neue Stellplätze am Hamn – wir hätten uns den Campingplatz (180 sKr) sparen können – doch 120 sKr nehmen sie auch dort. Gegen Abend wieder Gewitter.

#### **8. Tag (Mo 4.8.) Mariestad – Töreboda (Göta-Kanal)**

28km-9,3l-0:40h

Nur ein Katzensprung ist es zum Göta-Kanal nach **Töreboda**, wo wir mittags eine schöne Radltour machen. Auch diesmal werden wir von oben mit Wasser gesegnet.

*Neuer Stellplatz (200 sKr) beim Bad gegenüber des Campingplatzes.*

#### **9. Tag (Di 5.8.) Zum Vätternsee: Hästholmen**

170km-7,9l-3 h

Zunächst geht es ans nördliche See-Ende des Vätternsee nach **Askersund**. In **Vadstena** besuchen wir die Grabeskirche der Schwedenheiligen Brigitta und das große Schloß. Am Hafen von **Hästholmen** (120 sKr) bleiben wir fast die einzigen Womobilisten (Husbilar).

#### **10.Tag (Mi 6.8.) Jönköping – Bolmsö**

190km-9,8l-2:40h

Nach dem obligatorischen Morgenbad (ohne Gerlinde) im Vätternsee gehts zunächst auf der Autobahn E04 nach **Jönköping** – mittags Stadtbesichtigung einer der ältesten schwedischen Städte. Weiter südwärts zum **Bolmensee**, wo wir mit der Fähre auf die **Insel Bolmsö** fahren. Dort erstmals eine Anhäufung deutscher Camper mit Kindern vorgefunden (Camping 2x220 sKr). Wir entschließen uns, hier einen Ruhetag einzulegen.

#### **11.Tag (Do 7.8.) Ruhetag am Bolmensee**

Radelnd erkunden wir die Insel – schöne stille Waldstellen am See. Der Besuch der Sommerkirche abends ist uns verwehrt; er findet wohl an einem anderen Ort als hier statt. Mehrmals im warmen See gebadet.

#### **12.Tag (Fr 8.8.) Helsingborg-Helsingør – Puttgarten/Fehmarn**

393km-9,7l-5:30h

Nun gehts mit großen Schritten heimwärts. Diesmal nicht über die Öresundbrücke, sondern über die Fähre von **Helsingborg nach Helsingør** (Kombiticket 1.102,50 dKr) und flugs zur Vogelfluglinie **Røddbyhaven – Puttgarten**. Den letzten freien Stellplatz ergattern wir wieder in **Großenbrode** (14€- davon 2,50 Kurtaxe). Das Bad in der Ostsee bei Sonnenschein erfrischt uns.

### **13.Tag (Sa 9.8.) Großenbrode – Potsdam**

396km-9,5l-5:30h – fast die gleichen Daten wie am Vortag

Nach den angenehm ruhigen schwedischen Autobahnen stürzen wir uns wieder ins deutsche Chaos, wenigstens um **Potsdam** herum. Nach dem Mittag freuen wir uns, mit Brot und Salz die Kindern im neuen Domizil (seit einer Woche) begrüßen zu können. Sie haben es sich dort schon recht gemütlich eingerichtet.

### **14.Tag (So10.8.) Rückfahrt über Regensburg – B20**

[38.200] 735km-9,4l-8:30h

Auf der A9 fließender Verkehr in beiden Richtungen, lediglich ab der bayerischen Grenze wurden um München und dann auf der A8 bis weit hinter Rosenheim Staus gemeldet. Wir entschließen uns die Route über **Regensburg** und die bis zur Haustür führende B20 zu nehmen.